Bernhard Sekles (1872-1934)

Capriccio für Klaviertrio (1932)

Praeludio: Moderato ma energico
Scherzino: Vivace
Intermezzo: Larghetto
Finale: Yankee-Doodle con variazioni, Allegretto comodo

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Klaviertrio Es-Dur op. 70 Nr. 2 (1808)

Poco sostenuto – Allegro ma non troppo
Allegretto
Allegretto ma non troppo
Finale: Allegro

Ursula Mamlok (1923–2016)

Panta Rhei / Time in Flux (1981)

Agitato
Vivace, misterioso – In Waltz Time
Molto tranquillo
Allegro energico
Distant

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Klaviertrio d-Moll op. 49 (1839)

Molto allegro ed agitato
Andante con moto tranquillo
Scherzo: Leggero e vivace
Finale: Allegro assai appassionato

Trio Delyria

David Strongin, Violine
Uriah Tutter, Violoncello
Elisha Kravitz, Klavier

Das **Trio Delyria** wurde 2020 in Frankfurt am Main und Berlin gegründet. Sein Name verbindet die Vornamen David, Elisha und Uriah. Das Ensemble studierte bei Prof. Angelika Merkle in Frankfurt und auf Einladung von Günter Pichler an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid. Weitere künstlerische Impulse erhielt es von Lucas Fels, Heime Müller und Eberhard Feltz. Meisterkurse bei Tim Vogler, Paul Rivinius und Marianna Shirinyan ergänzten seine kammermusikalische Ausbildung.

2022 gewann das Trio den Zweiten Preis und den Publikumspreis beim Internationalen Schumann-Kammermusikwettbewerb. 2021 erhielt es den Bad Homburger Förderpreis für Kammermusik. Hinzu kamen Kammermusikpreise der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt 2021 und 2022 sowie der Ina und Gustav Lenzewski-Preis 2023.

Zu den Konzertorten zählen die Alte Oper Frankfurt, die Laeiszhalle Hamburg und das Sony Auditorium Madrid. Rundfunkbeiträge in Deutschland und Israel machten seine Arbeit einem größeren Publikum zugänglich. Neben klassischem und romantischem Repertoire spielt es Musik des 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Werke. 2022 erschien seine Debüt-CD mit Mendelssohn Bartholdy und Paul Ben-Haim.

www.triodelyria.com